

ANWENDUNGSBEREICH

- Betriebsanweisung gilt für die GC und GC-MS-Geräte im Bereich des Instituts für Anorganische Chemie, GC und GC-MS-Geräte dürfen nur von unterwiesenen Personen benutzt werden.

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Gefahr durch Brand und Explosion.
- Gefahr von Verbrennungen der Haut an heißen Geräteteilen.
- Gefahr von Verletzungen durch bewegte Geräteteile (Ventilatoren) oder splitternde Kapillarsäulen.
- Gefahr durch Druckgase und Vakuumeinrichtungen.
- Gefahr durch Brand und Explosion.
- Gefahr von Verbrennungen der Haut an heißen Geräteteilen.
- Gefahr von Verletzungen durch bewegte Geräteteile (Ventilatoren) oder splitternde Kapillarsäulen.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Brennbare Materialien, insbesondere Papier nicht auf den Geräten bzw. über Flammenionisationsdetektoren ablegen. Die Geräterückseite von brennbaren Materialien freihalten und darauf achten, dass keine Kabel vor den Luftaustrittsöffnungen liegen.
- Brand und Explosionsgefahr besteht bei Gaschromatographen mit Flammenionisationsdetektoren, die mit Wasserstoff betrieben werden. Die Dichtigkeit des Gesamtsystems wird turnusmäßig überprüft, es ist jedoch trotzdem notwendig, auf die Dichtigkeit der Einzelgeräte zu achten, da nach dem Einbau von Kapillarsäulen oder durch Alterung von Septen bzw. Duckbill-Dichtungen häufig Undichtigkeiten auftreten.
- Brennergase und Make-Up-Gas nach Beendigung der Arbeiten abstellen.
- Injektoren, Detektoren und das Ofeninnere sind z.T. über 300°C heiß, sollten nicht berührt werden und müssen vor Installationsarbeiten abgeschaltet werden.
- Die Schutzvorrichtungen von Ventilatoren nicht entfernen und nicht mit Fingern oder Gegenständen eingreifen. Vorsicht beim Hantieren mit Kapillarsäulen. Säulen nicht zu stark verbiegen und möglichst spannungsfrei einbauen.
- Vakuumeinrichtungen an massenspektrometrischen Detektoren nicht öffnen bevor die Systeme kontrolliert abgeschaltet und belüftet worden sind.

ERSTE HILFE UND VERHALTEN BEI UNFÄLLEN



- Bei Undichtigkeiten im Wasserstoffsystem Raum gut durchlüften und Wasserstoffzufuhr abstellen.
- Informieren Sie sich, wo Verbandmittel aufbewahrt werden.
- Denken Sie bei einem Unfall daran, nicht nur den Verletzten zu retten und Erste Hilfe zu leisten, sondern auch die Unfallstelle abzusichern.
- Melden Sie jeden Unfall unverzüglich Ihrem Vorgesetzten oder dessen Vertreter.
- Achten Sie darauf, dass über jede Erste-Hilfe-Leistung Aufzeichnungen in dem Verbandbuch gemacht werden.

INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG

- Für Instandhaltungsarbeiten dürfen nur Originalteile oder solche Teile verwendet werden, die in Werkstoff und Gestaltung den Originalteilen entsprechen.
- Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von eingewiesenem, befugtem Personal durchgeführt werden (Wartungsplan des Herstellers beachten).
- Die In- und Außerbetriebnahme der Geräte darf nur von eingewiesenen Personen durchgeführt.

Unterschrift des Verantwortlichen:

18.10.2023

Michael Büchner